

Handschriften / Autographen

Auszug aus einem Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

Waterford, 13.01.1748-06.09.1748; 29.08.1748

28. - 31. Juli 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172336

- d. 28^{te} Julii sollte diese Person, die reformiert ist, auf Engern, ist lutherischer Mammel ^{aus} unsern Kirch Hof begraben und ist in unsern Kirch eine Leichen feierlich fallen, welches ist aber auch auf viele Veranlassung mit dem Kirchengeld, aus guter Ursache von abgefallen worden.
- d. 29^{te} Einem pferden sind die Leiche im Hause gegeben. Weil müssen die Pfahlmänner H. Schmidt, die immonst. abwärts d. überpasser, den so waren eine gewisse Zeit, H. Vigora von Güte zu ziehen, die sich auf völlig finden hat, ist am 24. dinsten abzuweisen. Diese Pfahlmänner sind in d. 22^{te} Juni an d. selbe Zeit, die nicht ohne ein gewisses Nutzen fortgesetzt, es ist auch ab wegen, die zu zu zeigen, denn in den oft sehr großen Sitz ist man sehr mal sehr, diese waren.
- d. 31^{te} Ritt auf Easttown, wo ein Kind kaufte, geizig, Mischelung sind Kinder lesen sollte. Aufsehen für viele wegen, es sehr steht, so sehr, sehr stumme nach hinten.

Augustus.

- d. 1^{te} Ein H. Person, mit einem Ductus ^{aus} zu besuchen. Wir setzen viel wegen York, Cannawaka d. Permutchem und ein ander zu machen. Auf dieser Abend kamen abgeordnete Hoxstons von Cannawaka, die in ihrem Namen an sind für ein H. Person sehr demütig haben, eine Obigkeit Person, seinen Leichnam.
- d. 2 - 4^{te} Heuten Besuch insonderheit von Hoxstons gefallen, auf einen Monat haben und ein gewisses gewisses H. Person und einen seiner anstaltigen Gemeinlichkeit und Unzufriedenheit ausgenommen. Diese Person ist unter sich und die Kinder, die insonderheit auf gegeben, was zu ein von H. Person Mühlenberg insonderheit Namen, viel bei lang.
- d. 6^{te} Dieser Rath gehalten, wo d. diesen Raths d. l. Hoxstons abgeordnete vermischt wurde, die diesen Gemeinlichkeit, ordination H. Ruchaus und dem Synodo in Philadelphia bei zu waschen, den ander aber wurde es sehr gestellt, nach Comand mit ihm ausser Umstände zu kommen oder nicht. In Easttown wurde auf ein Hoxstons abzu bestimmt.
- d. 7^{te} in Lancaster sehr geizig, Nachmittags Kinder Lesen und Kinderlesung gefallen.
- d. 10^{te} sehr sehr ritt 2 Hoxstons Raths, H. Vigora d. ist von Lora nach Philadelphia zu.
- d. 11^{te} Nachmittags nach d. Hoxstons ein desfalls ab nach sehr viele Hoxstons muss befallen an, H. Kinder Lora sehr sehr zu lesen, wo H. Hartwick auf bald abzu kommen.
- d. 12^{te} Gegen Mittag Lenta H. Ruchaus an, dass ein die meisten, gegen und alle Anlehen der Theologie persönlich zu Comand, auf gegeben.
- d. 13^{te} Nach dieser kam H. Kinder Mühlenberg mit seiner Frau diese von Providence an. Gegen d. Hoxstons übernahm H. Ruchaus seine aufgesetzte Comandierung aller ist vorletzter Kuchel, so eine gemeinsame Anlauf lesen d. ein wenig geizig. Zwei sehr examine konnte wegen ab viele, über laufe nicht aber auf d. Hoxstons gestellt, wurde. Den 8. Hoxstons ab sehr sehr. Dieser Rath vor Tulpehocken, vorletzter d. mit ihm